

Vilsens Endspurt belohnt

BREMEN ■ Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf fuhren am Samstag ihren vierten Saisonsieg ein, gewannen bei der HSG Lesum/Sankt Magnus mit 35:32 (18:14). „Zum Glück haben wir uns in der Endphase gefangen“, freute sich Vilsens Trainer Gerd Anton über die Steigerung seiner Mannschaft. Er konnte sich auf die Rückraumakteure Hagen Sperling (7), Sebastian Slembeck (6/3) und Moris Bolte (4) verlassen, die in der Schlussphase Verantwortung übernahmen und wichtige Tore erzielten.

Bis zum 10:10 (20.) verlief die Partie ausgeglichen, ehe sich die Gäste nach einem Treffer von Philip Schnichels auf 15:12 (25.) absetzten. Mattis Strohmeyer erhöhte nach dem Wechsel auf 26:22 (43.). „Bis dahin hatten wir das Spiel im Griff. Doch dann haben wir die Angriffe zu schnell abgeschlossen und in der Deckung nicht mehr richtig zugepackt“, analysierte Anton. Die Gastgeber holten auf, glichen durch Timo Wendland (4/1) nicht nur zum 28:28 (48.) aus, sondern lagen beim 29:28 durch Marius Thomanneck (8) sogar in Front. Alexander Schmidt und Moris Bolte mit Doppelpack drehten den Spieß zum 31:29 (54.) um. Spätestens beim 34:30 (58.) durch Lasse Asendorf stand der Vilser Auswärtserfolg fest. ■ mbo



Steuerte zum 35:32 sieben Tore bei: Vilsens Hagen Sperling.